



BESCHLÜSSE

Das Präsidium setzt den Arbeitskreis „Bild der Informatik“ neu ein. Zur Mitarbeit erklären sich bereit Frau Heinemann sowie die Herren Voigt, Mesters, Leng, Voß und Denert.

Die GI integriert den ICSI-Förderverein nach dessen Auflösung als „GI-Beirat für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit“.

Das Präsidium stimmt den vorgelegten Wirtschaftsplänen zu.

Das Präsidium beschließt, die Beitragsstruktur und Beitragshöhe für das Jahr 2011 unverändert zu lassen.

Das Präsidium stimmt den Änderungen zu und beschließt die neue Geschäftsordnung der Geschäftsführung.

Das Präsidium beschließt das Einfügen des Satzes in die OWA „Der Vorstand hat bei kurzfristigem Ausfall von Mitgliedern des Wahlausschusses das Recht, Ersatzmitglieder in den Wahlausschuss zu delegieren.“

Die Kombination von Brief- und elektronischer Wahl bei Fachgruppenwahlen wird abgeschafft. Der Satz in § 2.2 „Grundsätzlich muss hierbei sichergestellt werden, dass jede wahlberechtigte Person an der Wahl teilnehmen kann.“ wird durch „Alle wahlberechtigten Personen sind über die Wahl zu informieren.“ ersetzt.

Bis zur Septembersitzung des Präsidiums werden die Herren Flegel und de Meer gebeten, gemeinsam mit dem PAK „Bild der Informatik“ ein Konzept und einen Textentwurf zum Innovationspreis vorzulegen.

Herr Jähnichen wird beauftragt bei der DFG nachzuhören, inwieweit zu Konrad Zuse ein Projekt der Aufklärung deutscher Technikgeschichte von der DFG gefördert werden kann.

Das Präsidium nimmt die Empfehlung zur Technischen Informatik zustimmend zur Kenntnis. Sie soll an den Fakultätentag weitergeleitet werden. Sobald der Fakultätentag sein Einverständnis signalisiert hat, gilt sie als verabschiedet.

Der Fachbereich MCI wird gebeten, das Ergänzungsmodul in die Basisempfehlung einzuarbeiten, diese mit den betroffenen Fachbereichen und dem Fakultätentag abzustimmen und das Gesamtpaket auf der nächsten Sitzung zur Verabschiedung vorzulegen.

Das Präsidium setzt einen Präsidiumsarbeitskreis zum Thema EU und Forschung mit den Mitgliedern Carle, Snelting, Maehle, Fellner und de Meer ein.

GI-Präsidiumssitzung am 24./25. Juni 2010 in Bensberg



Vertraulich

Die Kandidatenfindungskommission legt dem Präsidium folgende Kandidatenliste für die Wahl 2010 vor:

- Michael Haack (Berater Infodas Köln)
- Prof. Dr. Elisabeth Heinemann (FH Worms)
- Christof Leng (TU Darmstadt)
- Johann Penon (Oberstufenzentrum Berlin)
- Prof. Dr. Ralf Reussner (KIT)
- Prof. Dr. Harald Richter (Universität Clausthal)
- Prof. Dr. Gunter Saake (Universität Magdeburg)
- Dirk Schadt (Berater IT-Sicherheit)
- Dr. Markus Voß (CEO Accso GmbH)

Das Präsidium nimmt die Liste zustimmend zur Kenntnis.

Das Präsidium setzt eine Kandidatenfindungskommission für die Präsidiumswahl 2011 ein mit den Mitgliedern Snelting (Sprecher), Frau Regitz und Frau Beck sowie den Herren Carle, Oberweis und Mesters.

Folgende Personen und Regionalgruppen werden bestätigt, bzw. benannt:

- Vertreter der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) im GI-Präsidium: Prof. Dr. Michael Clasen (FH Hannover)
- Sprecher des Beirat für Studierende und Auszubildende: Manuel Mesters (TU München)
- Vertreter der Regionalgruppen im Präsidium: Prof. Dr. Stephan Raimmer, Fachbereichsleiter Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein
- Vertreterin der Fachgruppe Frauen im Präsidium: Christine Regitz, SAP
- Vertreter des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik: Prof. Dr. Peter Loos, Universität des Saarlandes
- Umbenennung der Regionalgruppe Berlin in Berlin-Brandenburg

Das Präsidium stimmt Braunschweig als Austragungsort der INFORMATIK 2012 zu.